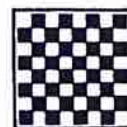


NIEDERRHEINISCHER SCHACHVERBAND 1901 E.V.

IM SCHACHBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.



Protokoll des Kongresses des Niederrheinischen Schachverbandes 1901 e.V.

Termin: Samstag, 14.8.2021, 14:00 Uhr

Ort: Spiellokal der SG Kaarst
VHS Kaarst
Am Schulzentrum 18
41564 Kaarst

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Thomas Sterz begrüßt die Anwesenden und verweist darauf, dass die Versammlung fristgerecht und unter Angabe der Tagesordnung einberufen wurde und damit beschlussfähig ist.

TOP 1 Feststellung der Anwesenden und Bekanntgabe der Stimmzahlen

Vom Vorstand sind 6 Mitglieder anwesend, hinzu kommen der Ehrenvorsitzende Hans-Jürgen Dorn und die 5 Bezirksvertreter.

Auf Vereinsseite sind 27 Vereine mit 91 Stimmen vertreten. Zusammen mit den Stimmen des Vorstandes ergeben sich 103 Stimmen.

TOP 2 Berichte des Vorstandes und der Organe des Verbandes

Der 1. Vorsitzende Thomas Sterz lässt das durch Corona stark in Mitleidenschaft gezogene letzte Jahr noch einmal Revue passieren. Er kritisiert vor allem die Entscheidung des SBNRW, die Saison 2019/20 im Sommer 2021 zu Ende zu spielen. Der Schachbund hatte im Vorfeld die 6 Verbände um ihre Meinung zu dem Thema befragt. 4 Verbände waren für einen Abbruch der Saison, 2 für ein Weiterspielen. Der NRW-Vorstand hat dann diese Mehrheitsentscheidung seinerseits mit Mehrheit gekippt, woran sich vor allem die Kritik des Vorsitzenden entzündete.

Der 2. Vorsitzende Markus Mühlbacher teilt mit, dass er Thomas Sterz bei verschiedenen Anlässen vertreten hat.

Der 1. Spielleiter Thomas Falk kritisiert ebenfalls die Entscheidung des SBNRW, die Saison 2019/20 zu Ende zu spielen, und erläutert die Entscheidung des VSA, die Mannschaftssaison auf Verbandsebene abubrechen und sie bis auf

die DWZ-Auswertung und den Aufstieg aus der Regionalliga nicht zu werten. In seinem Aufgabenbereich läuft der Einzelpokal weiter.

Der 2. Spielleiter Uwe Kaspar erklärt ebenfalls noch einmal den Entscheid des VSA, insbesondere warum man sich gegen eine Wertung der Ligen ausgesprochen hat. Einzige Ausnahme ist der Aufstieg aus der Regionalliga, weil NRW die Meldung eines Aufsteigers wünschte. Uwe Kaspar gibt außerdem einen Ausblick auf die neue Saison. Diese soll Ende Oktober beginnen. Zum Abschluss teilt Uwe Kaspar mit, dass er aus persönlichen Gründen im nächsten Jahr nicht wieder für das Amt des 2. Spielleiters kandidieren möchte.

Der Jugendwart Patrick Terhuvén berichtet von verschiedenen Vorstandssitzungen, die coronabedingt online stattgefunden haben. Auch die Jugendmeisterschaften sind online bei lichess gespielt worden.

Der Schriftführer Heinz Strater hat keinen eigenen Bericht.

Der 1. Vorsitzende Thomas Sterz verliest anschließend in Abwesenheit des Kassierers den Kassenbericht (s. Anlage). Er verweist darauf, dass der Kassenbestand weiter reduziert werden soll.

TOP 3 Ehrungen und Siegerehrungen

Da die Saison 2019/20 nicht zu Ende gespielt werden konnte, entfallen die Siegerehrungen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Uwe Remek trägt als Kassenprüfer den Bericht der Kassenprüfer vor. Er und Ralf Weimann-Zupan haben die Kasse am 7.8.2021 geprüft. Sie haben keine Beanstandungen. Die Kasse ist einwandfrei geführt.

Uwe Remek beantragt die Entlastung des Kassenwartes.

TOP 5 Anträge

Es liegt ein Antrag des Vorstandes vor. Der Antrag lautet, den Beitrag für das Jahr 2022 auf 1 Euro für jedes erwachsene Mitglied festzulegen. Alle anderen Mitglieder sind beitragsfrei. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende Hans-Jürgen Dorn führt die Entlastung durch. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Er beantragt getrennte Entlastungen für die beiden Jahre 2019 und 2020 sowie für den 1. Vorsitzenden und den übrigen Vorstand. Alle Entlastungen erfolgen einstimmig.

TOP 7 Neuwahlen

Thomas Sterz führt die ersten beiden Neuwahlen durch, da er selbst nicht mehr für den Vorsitz kandidiert. Die folgenden Wahlen erfolgen allesamt einstimmig, und alle Gewählten nehmen die Wahl an.

1. 1. Vorsitzender: Jan Werner (in Abwesenheit)
2. 2. Vorsitzender: Markus Mühlbacher
3. 1. Spielleiter: Thomas Falk
4. 2. Spielleiter: Uwe Kaspar
5. Kassierer: Johannes Westermann (in Abwesenheit)
6. Schriftführer: Heinz Strater
7. Damenwart: Jochen Esser
8. Kassenprüfer: Thomas Meinert
 Fredi Ehlers
 Eugen Heinert (Ersatzkassenprüfer)

Die beiden abwesenden Kandidaten hatten vorher ihre Bereitschaft zur Kandidatur schriftlich erklärt. Außerdem hatten sie schriftlich erklärt, dass sie im Falle ihrer Wahl diese annehmen würden.

Nach seiner Wahl zum 2. Vorsitzenden übernimmt Markus Mühlbacher die Versammlungsleitung und führt die übrigen Wahlen durch.

Die Wahlen des 1. Vorsitzenden, des 1. Spielleiters und des Damenwartes erfolgen jeweils für 2 Jahre, die der übrigen Vorstandsmitglieder für jeweils ein Jahr.

Nach Abschluss der Wahlen dankt Markus Mühlbacher dem bisherigen 1. Vorsitzenden ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die neuen Pläne.

TOP 8 Planung 2021/22

Am 28.8.2021 soll die nächste Sitzung des VSA zur Vorbereitung der neuen Saison stattfinden. Diese soll erst Ende Oktober beginnen. Der Kongress gibt dem VSA einige Denkanstöße mit auf den Weg. So sollen die Meldung der Anzahl der Mannschaften sowie die genauen Mannschaftsaufstellungen möglichst spät erfolgen. (Anmerkung des Protokollführers: Die Mannschaftsaufstellungen haben jetzt bis zum 15.10.2021 zu erfolgen.)

Gert Fischer tut die Sorge der Gladbacher Schachfreunde kund, die nächste Saison könnte durch Rückzüge von Mannschaften bzw. freigelassene Bretter verzerrt werden, und bittet die Spielleiter, möglichst frühzeitig ein Meinungsbild bei den Vereinen zu erfragen. Er hält gegebenenfalls die Durchführung der Saison im Schweizer System für möglich.

Heiko Bräunig hingegen möchte möglichst wenig am System ändern. Von anderen kommt die Bitte, mehr Flexibilität beim Freilassen von Brettern zuzulassen und eventuell die Ersatzgestaltung zu erweitern. Natürlich muss

geprüft werden, inwiefern hier g-Bestimmungen betroffen sind. Auch sollte die Frage der Notwendigkeit von Bußgeldern im VSA bedacht werden.
Erwin Spitzer erklärt für den SB Duisburg, dass dort eine Zwischensaison gespielt werden soll mit den Mannschaften, die sich dazu anmelden.

TOP 9 Verschiedenes

Thomas Sterz berichtet, dass der NSV-Vorstand bei seiner letzten Sitzung beschlossen hat, bei seiner nächsten Sitzung einen Antrag an den NRW-Kongress zu erarbeiten mit dem Ziel, die Beiträge auf NRW-Ebene zu senken.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, die Digitalisierung im Schach voranzutreiben und gegebenenfalls dafür einen neuen Vorstandsposten zu schaffen.


Auch kommt die Anfrage, ob es bei der jetzigen Ersatzgestellung bleiben soll oder ob man sich in der höheren Mannschaft festspielen kann.

Abschließend werden 3 Projekte des LSB zur Mitgliedergewinnung angesprochen.

Der 2. Vorsitzende Markus Mühlbacher bedankt sich für die rege Teilnahme und beendet den Kongress gegen 17:00 Uhr.

Mönchengladbach, 22.9.2021

Für die Richtigkeit


Markus Mühlbacher
(2. Vorsitzender)



Heinz Strater
(Schriftführer)